Herren Bezirksliga

SV Sillenbuch II : Sportvg Feuerbach
Freitag, 21.04.2023, 19:45 Uhr

Holzmüller und Radke in Einzel und Doppel ungeschlagen

Große Begeisterung herrschte am Freitagabend beim Heimteam vom SV Sillenbuch II, als Knut Radke sein Einzel gewinnen und damit den 9:5-Sieg gegen die Gäste Sportvg Feuerbach sicherstellen konnte. Eine gute Leistung zeigten an diesem Tag Holzmüller und Radke, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel siegreich gestalteten. Zu vermerken galt an diesem Tag auch, dass beide Teams mit Ersatzspieler agierten und das Match somit in Ersatzgestellung vornahmen. Das Spiel war nach insgesamt rund 3 Stunden beendet.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Glücklich über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Klink / Seng waren die Gastgeber Puchert / Philippi. Bopp / Kutschbach verloren ihre Partie indes gegen Müller / Geiger unterm Strich eindeutig in drei Sätzen. Das musste man neidlos anerkennen. Nicht einen Satzgewinn überließen Holzmüller / Radke ihren Gegnern Pustovarov / Watzke beim sicheren 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Nils Puchert bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Stefan Geiger. Nach gewonnenem ersten Satz gab danach Marco Bopp das im Vorfeld als hinsichtlich des Ausgangs offen eingeschätzte Spiel gegen Henry Müller noch aus der Hand und verlor mit 1:3. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Nach verlorenem ersten Satz drehte Andreas Philippi das Spiel gegen Vassili Pustovarov und gewann in vier Sätzen. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für David Holzmüller eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. David Holzmüller gewann gegen Markus Klink mit 3:2. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Knut Radke gewann daraufhin sein Spiel gegen Oliver Seng sicher in drei Sätzen. Lange mit Ziqun Watzke kämpfen musste Wolf-Dieter Kutschbach in einer engen Partie bei seinem 3:2-Erfolg und konnte letztendlich überraschen, ging Kutschbach doch als Außenseiter in das Match. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Nils Puchert gegen Henry Müller nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:8, 9:11, 11:5, 11:7 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher ausgeglichen eingeschätzten Partie nicht verloren. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Marco Bopp in der Partie gegen Stefan Geiger, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Bopp seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Vorsprung. Gekämpft bis zum Schluss hatte Andreas Philippi im Match gegen Markus Klink. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Philippi seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Seit Beginn der Saison war dies der 15. Sieg von Klink, während die Anzahl an Niederlagen weiterhin bei 14 verbleibt. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 7:5. Auf Messers Schneide stand wenig später das Spiel zwischen David Holzmüller und Vassili Pustovarov, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Durch diesen Sieg liegt Holzmüller nun bei einer Saison-Bilanz von 17:8, während Pustovarov nach diesem Einzel eine Statistik von 10:15 zu verbuchen hat. Knut Radke konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Ziqun Watzke beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der Schlusspunkt war gesetzt und der Mannschaftskampf mit 9:5 beendet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2023 (12:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Sillenbuch II die Saison mit einem Punkteverhältnis von 25:11 bei 12 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft Sportvg Feuerbach erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 13:23. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

SV Sillenbuch II

Doppel: Puchert / Philippi 1:0, Bopp / Kutschbach 0:1, Holzmüller / Radke 1:0

Einzel: N. Puchert 1:1, M. Bopp 0:2, A. Philippi 1:1, D. Holzmüller 2:0, K. Radke 2:0, W. Kutschbach 1:0

Sportvg Feuerbach

Doppel: Müller / Geiger 1:0, Klink / Seng 0:1, Pustovarov / Watzke 0:1

Einzel: H. Müller 1:1, S. Geiger 2:0, M. Klink 1:1, V. Pustovarov 0:2, Z. Watzke 0:2, O. Seng 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 22.04.2023 (12:59) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").